

info bulletin

Der Baselbieter Arbeitsmarkt in Zahlen

11/07



Inhalt

Der Arbeitsmarkt im November '07

Statistiken Arbeitsmarkt

Erläuterungen

Impressum

Herausgeber Kantonales Amt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit Baselland
Bahnhofstrasse 32, Postfach
4133 Pratteln 1
Telefon 061 826 77 77
Fax 061 826 77 88
InfoBulletin.KIGA@bl.ch
<http://www.kiga.bl.ch>

Vorsteher Dr. Thomas Keller

Redaktion Roman Zaugg,
Telefon direkt 061 826 77 06

Gestaltung vista point, Basel

Der Arbeitsmarkt im November '07

Insgesamt stabile Arbeitsmarktlage - Jugendarbeitslosigkeit weiter rückläufig

Zum Jahresende hin gewinnen saisonale Einflüsse zunehmend an Bedeutung. Dank der anhaltend positiven Konjunktur bleibt die Arbeitsmarktlage insgesamt weitestgehend stabil. Ende November 2007 nahm die Arbeitslosigkeit nur geringfügig um 22 oder 0,7% auf 3'043 Personen zu. Eine deutliche Zunahme verzeichnete insbesondere, bedingt durch saisonale Faktoren, das Baugewerbe. Die Arbeitslosenquote verharrte auf ihrem tiefen Wert von 2,2%. Wie bereits im Vormonat verzeichneten die jugendlichen Stellensuchenden einen erneuten und überdurchschnittlich starken Rückgang der Arbeitslosigkeit. Nach der Entspannung der Jugendarbeitslosigkeit in den Vormonaten, beschleunigt sich die Erholung im Monat November 2007 abermals. Innerhalb der vergangenen zwölf Monate fiel die Jugendarbeitslosigkeit um 25,5%. Dies entspricht der weitaus stärksten Erholung aller einzelnen Merkmalsgruppen.

Stabile Arbeitsmarktlage - Erneute, deutliche Erholung bei den Jugendlichen

Trotz der zum Jahresende stärker werdenden saisonalen Einflüsse zeigt sich der Baselbieter Arbeitsmarkt insgesamt weiterhin äusserst stabil. Die Zahl der von Arbeitslosigkeit Betroffenen verzeichnete Ende November 2007 eine geringfügige Zunahme um 22 oder 0,7% auf 3'043 Personen. Entsprechend der hohen, durch die Bauwirtschaft induzierten, saisonalen Komponente, erfasste der jüngste leichte Anstieg der Arbeitslosigkeit vorab Männer ausländischer Herkunft im mittleren Altersbereich.

Die detaillierte Betrachtung für den Berichtsmonat zeigt für die Zahl der erwerbslosen Frauen eine erneute Abnahme um 33 oder 2,3% auf 1'418 Personen, während die Zahl der arbeitslosen Männer um 55 oder 3,5% auf 1'625 Personen anstieg.

Ein ähnliches Bild zeichnet die Statistik bei der Betrachtung nach Herkunft. Die Zahl der arbeitslosen Schweizerinnen und Schweizer fiel Ende November 2007 um 28 oder 1,4% auf 1'921 Personen. Die Zahl der Personen ausländischer Herkunft verzeichnete ihrerseits

einen Anstieg um 50 oder 4,7% auf 1'122 Personen.

Der jüngste Anstieg der Arbeitslosigkeit konzentrierte sich auf die zahlenmässig grösste Gruppe der Personen im Alter zwischen 25 und 49 Jahren. Ihre Zahl nahm Ende November 2007 um 78 oder 4,5% auf 1'808 Personen zu. Innerhalb dieser Altersgruppe fiel der Anstieg bei den über 30-jährigen Personen deutlicher aus, während die unter 30-jährigen eine nur geringe Zunahme zu verzeichnen hatten.

Ein deutlicher Rückgang der Arbeitslosigkeit entfiel auf die Personen im Alter über 50 Jahre. Ihre Zahl verringerte sich um 31 oder 3,7% auf 796 Personen.

Nach bereits deutlichen Entspannungen in den Vormonaten setzte sich die Erholung der Jugendarbeitslosigkeit im Verlauf des Monats November 2007 mit Nachdruck fort. Ende November 2007 fiel die Zahl der von Arbeitslosigkeit betroffenen Jugendlichen im Alter bis 24 Jahren um 25 oder 5,4% auf 439 Personen. Innerhalb der Jugendlichen verzeichneten die unter 20-jährigen Personen mit einer Veränderungsrate von Minus

Die aktuellen Arbeitsmarktdaten

	November '07	Oktober '07	November '06
Arbeitslosenzahl	3'043	3'021	3'413
Arbeitslosenquote	2,2%	2,2%	2,5%
Gemeldete offene Stellen	184	199	179

14,4% gar noch eine deutlichere Erholung. Auch der Vorjahresvergleich mit einer Abnahme um 25,5% weist für die Jugendlichen und die Jugendarbeitslosigkeit die deutlichste Abnahme auf. Unterstrichen wird die deutliche Erholung bei den jugendlichen Stellensuchenden durch einen weiteren, überdurchschnittlichen Rückgang der Arbeitslosigkeit um 18,4% bei Lehrabgängerinnen und -abgänger im Berichtsmonat.

Von den insgesamt 3'043 arbeitslosen Personen Ende November 2007 sind 53,4% männlichen Geschlechts und 46,6% weiblichen Geschlechts. 63,1% der registrierten arbeitslosen Personen sind schweizerischer, 36,9% ausländischer Nationalität.

Arbeitslosenquote konstant bei 2,2% - Jugendarbeitslosenquote sinkt weiter

Keinen Einfluss hatte die jüngste leichte Zunahme der Arbeitslosigkeit auf die kantonale Arbeitslosenquote, die Ende November 2007 auf ihrem Vormonatwert von 2,2% verharrte. Die gesamtschweizerische Arbeitslosenquote verzeichnete ihrerseits eine Zunahme von 2,6% auf 2,7% im Berichtsmonat (absolut 104'820 Personen, 2'781 mehr als im Vormonat). Im Vergleich zur gesamten Schweiz nimmt sich die Arbeitslosigkeit im Kanton Basel-Landschaft um 0,5 Prozentpunkte tiefer aus.

Während die Gesamtquote Ende November 2007 keine Veränderung erfuhr, zeigen die Ergebnisse der kantonalen Teilquoten - in Übereinstimmung mit der absoluten Entwicklung - teilweise deutlichere Veränderungen.

Die starke Erholung bei den Frauen führte zu einer Abnahme der Arbeitslosenquote der Frauen von 2,4% auf 2,3%. Die hohe saisonale Komponenten führte zu einem Anstieg der Arbeitslosenquote der Männer von 2,0% auf 2,1% und damit zu einer weiteren Angleichung der Arbeitslosenquoten von Frauen und Männern. Keine Veränderung erfuhr die Arbeitslosenquote der Schweizerinnen und Schweizer Ende November 2007. Ihre Quote verharrte, trotz leichtem Rückgang der Arbeitslosigkeit, auf ihrem tiefen Vormonatwert von 1,7%. Einen Anstieg von 4,0% auf 4,2% hatte indes die Arbeitslosenquote der Personen ausländischer Herkunft zu verzeichnen.

Ein Plus von 2,1% auf 2,2% entfiel Ende November 2007 auf die Arbeitslosenquote der Personen im Alter zwischen 25 und 49 Jahren. Genau gegenläufig verlief die Entwicklung bei den Personen im Alter über 50 Jahre. Ihre Quote fiel im Berichtsmonat von 2,2% auf 2,1%.

Die deutlichste Abnahme verzeichnete Ende November 2007 die Arbeitslosenquote der Jugendlichen im Alter bis 24 Jahre. Nach der bereits deutlichen Entspannung der Jugendarbeitslosigkeit in den Vormonaten beschleunigte sich die Erholung im Berichtsmonat abermals. Ende November 2007 fiel die Arbeitslosenquote der Personen im Alter bis 24 Jahren um 0,2 Prozentpunkte auf 2,5%. Zu Jahresbeginn betrug die Jugendarbeitslosenquote noch 3,6%. Der Rückgang um 1,1 Prozentpunkte im Verlauf des Jahres 2007 illustriert anschaulich die überdurchschnittliche Erholung bei den jugendlichen Stellensuchenden.

Anstieg der Anmeldungen als deutlich saisonales Zeichen

Der gestiegene Einfluss saisonaler Faktoren zeigt sich im Berichtsmonat vor allem in einem deutlichen Anstieg der Anmeldungen zur Stellensuche. Insgesamt erhöhte sich die Zahl der Neuanmeldungen um 56 oder 9,9% auf 622 Personen im Verlauf des Monats November 2007. Dank der im Berichtsmonat ebenfalls gestiegenen Zahl der Abmeldungen blieb die arbeitsmarktliche Situation insgesamt relativ stabil. Ende November 2007 meldeten sich 590 Personen, 32 oder 5,7% mehr als im Vormonat, von der Stellensuche ab. Von den insgesamt 590 Abmeldungen führten 451 Personen oder 76,4% den Antritt einer Stelle als Abmeldegrund an.

In erster Linie saisonale Gründe dürften dafür verantwortlich sein, dass auch das den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) gemeldete Stellenangebot von 199 auf 184 Vakanzen zurück ging. Unbeeinflusst davon blieben aber die im Verlauf des Berichtsmonats durch das RAV-Personal getätigten Vermittlungen, die insgesamt gar von 98 auf 112 Vermittlungen zunahm. Innerhalb der Vermittlungen erhöhte sich auch die Zahl der Vermittlungen direkt in eine Festanstellung von 46 im Vormonat auf 52 Ende November 2007.

Total der Stellensuchenden ebenfalls stabil

Die im Berichtsmonat insgesamt stabile Arbeitsmarktlage zeigt sich auch beim Blick auf das Total der Stellensuchenden, d.h. der Summe der arbeitslosen und nicht-arbeitslosen Stellensuchenden. Ende November

2007 erhöhte sich das Total der Stellensuchenden nur leicht um 26 oder 0,6% auf 4'337 Personen. Im Vergleich zum Vorjahr zeigt sich im Bereich der Stellensuchenden insgesamt mit 695 Personen oder 13,8% eine indes deutliche Abnahme.

Von den 4'337 Stellensuchenden waren 2'300 bzw. 53,0% Männer und 2'037 bzw. 47,0% Frauen. 2'695 bzw. 62,1% waren schweizerischer und 1'642 bzw. 37,9% ausländischer Nationalität.

Mit 1'294 Personen, Vormonat 1'290, blieb auch die Zahl der nicht-arbeitslosen Stellensuchenden Ende November 2007 praktisch unverändert. Innerhalb der einzelnen Erwerbskategorien nahm die Zahl der Personen in einer Massnahme zur Umschulung/Weiterbildung leicht zu, während die Personen im Zwischenverdienst einen leichten Rückgang zu verzeichnen hatten. Mit insgesamt 901 Personen und einem Anteil von 69,6% stellt die Zahl der Personen in einem Zwischenverdienst, d.h. Personen die einer bezahlten Tätigkeit auf dem Arbeitsmarkt nachgehen, nach wie vor die bedeutendste Gruppe dar.

Nur geringe Veränderungen in den Bezirken

Nur gering fiel die Veränderung der Arbeitslosigkeit Ende November 2007 auch in den einzelnen Bezirken aus. Keinen Einfluss auf die Arbeitslosenquote hatten diese in den Bezirken Arlesheim und Laufen. In beiden Bezirken verharrte die Arbeitslosenquote auf ihrem Vormonatswert von jeweils 2,1%. Einen leichten Rückgang um jeweils 0,1 Prozentpunkte verzeichnete indes die Arbeitslosenquote in den Bezirken Liestal und Waldenburg. Für den Bezirk Liestal resultierte eine Arbeitslosenquote von 2,7%, für den Bezirk Waldenburg ein Wert von 1,9%. Nach einem Rückgang im Vormonat verzeichnete der Bezirk Sissach einen Anstieg der Arbeitslosigkeit von 1,5% auf 1,6%. Trotz leichter Zunahme weist der Oberbaselbieter Bezirk Sissach damit Ende November 2007 den tiefsten Wert der Arbeitslosigkeit auf.

Deutlicher saisonaler Anstieg im Baugewerbe

Die deutlicher werdenden saisonalen Einflüsse zeigen sich Ende November 2007 insbesondere daran, dass das Baugewerbe die stärkste absolute Zunahme im Berichtsmonat zu verzeichnen hatte. Neben dem Baugewerbe verzeichneten die Unternehmensdienstleistungen sowie der Grosshandel einen deutlicheren Anstieg

der Arbeitslosigkeit. Nach einer überdurchschnittlichen Zunahme im Vormonat zeigte sich Ende November 2007 im Bereich Gesundheits- und Sozialwesen wiederum die zahlenmässig stärkste Erholung.

Erneute leichte Abnahme der Langzeitarbeitslosigkeit

Nachdem der Rückgang der Langzeitarbeitslosigkeit im Vormonat vorerst keine Fortsetzung fand, fiel die Zahl der von Langzeitarbeitslosigkeit betroffenen Personen Ende November 2007 wiederum, wenn auch nur leicht, tiefer aus. Die Zahl der über ein Jahr als arbeitslos registrierten Personen nahm im Berichtsmonat um 4 oder 0,9% auf 452 Personen ab. Wenngleich die jüngste Erholung nur leicht ausfiel, zeigt der Vergleich mit dem Vorjahresmonat und einer Abnahme um rund 24%, wie überdurchschnittlich stark die Erholung in diesem arbeitsmarktlich besonders relevanten Bereich innerhalb der letzten zwölf Monate ausfiel.

Statistiken Arbeitsmarkt

Arbeitslosigkeit

Arbeitslosenbestand	November '07 Total	Oktober '07 Total	Veränderung		November '06 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Total	3'043	3'021	22	0,7%	3'413	-370	-10,8%

Nach Geschlecht:

Frauen	1'418	1'451	-33	-2,3%	1'551	-133	-8,6%
Männer	1'625	1'570	55	3,5%	1'862	-237	-12,7%

Nach Herkunft:

Schweizer	1'921	1'949	-28	-1,4%	2'292	-371	-16,2%
Ausländer	1'122	1'072	50	4,7%	1'121	1	0,1%

Nach Alter:

15-24 Jahre	439	464	-25	-5,4%	589	-150	-25,5%
25-49 Jahre	1'808	1'730	78	4,5%	1'977	-169	-8,5%
50 und mehr	796	827	-31	-3,7%	847	-51	-6,0%

Nach Erwerbsstatus:

Ganzarbeitslose	2'320	2'284	36	1,6%	2'682	-362	-13,5%
teilweise arbeitslos	723	737	-14	-1,9%	731	-8	-1,1%

Nach bisheriger Dauer:

1-6 Monate	1'948	1'879	69	3,7%	2'111	-163	-7,7%
7-12 Monate	643	686	-43	-6,3%	708	-65	-9,2%
> 1 Jahr	452	456	-4	-0,9%	594	-142	-23,9%

Arbeitslosenquoten	November '07 Total	Oktober '07 Total	Veränderung
			in Prozentpunkten
Total	2,2	2,2	0,0

Nach Geschlecht:

Frauen	2,3	2,4	-0,1
Männer	2,1	2,0	0,1

Nach Herkunft:

Schweizer	1,7	1,7	0,0
Ausländer	4,2	4,0	0,2

Nach Alter:

15-24 Jahre	2,5	2,7	-0,2
25-49 Jahre	2,2	2,1	0,1
50 und mehr	2,1	2,2	-0,1

Neuanmeldungen und Abmeldungen

	November '07			Oktober '07	Veränderung		November '06	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Neuanmeldungen	349	273	622	566	56	9,9%	649	-27	-4,2%
Abmeldungen	285	305	590	558	32	5,7%	675	-85	-12,6%
davon Stelle angetreten			451	442	9	2,0%	512	-61	-11,9%

Total der Stellensuchenden

Stellensuchende	November '07	Oktober '07	Veränderungen		November '06	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
arbeitslose Stellensuchende	3'043	3'021	22	0,7%	3'413	-370	-10,8%
nicht-arbeitslose Stellensuchende	1'294	1'290	4	0,3%	1'619	-325	-20,1%
Total der Stellensuchenden	4'337	4'311	26	0,6%	5'032	-695	-13,8%

Nicht-arbeitslose Stellensuchende nach Erwerbssituation

nicht-arbeitslose Stellensuchende	November '07	Anteil	Oktober '07	Anteil	Veränderungen	
	Total	in %	Total	in %	abs.	relativ
vorübergehende Beschäftigung	176	13,6%	176	13,6%	0	0,0%
Umschulung / Weiterbildung	134	10,4%	93	7,2%	41	44,1%
Zwischenverdienst	901	69,6%	923	71,6%	-22	-2,4%
übrige	83	6,4%	98	7,6%	-15	-15,3%
Total	1'294	100,0%	1'290	100,0%	4	0,3%

Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftsklassen

Wirtschaftszweige	November '07	ALQ	Oktober '07	Veränderung		November '06	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
Total	3'043	2,2%	3'021	22	0,7%	3'413	-370	-10,8%
Land-, Forstwirtschaft	18	0,6%	18	0	0,0%	20	-2	-10,0%
Bergbau, Steine, Erden	3	2,0%	3	0	0,0%	3	0	0,0%
Nahrung, Getränke, Tabak	40	3,1%	33	7	21,2%	32	8	25,0%
Textilien, Bekleidung	18	5,1%	27	-9	-33,3%	18	0	0,0%
Lederwaren, Schuhe	1	5,3%	0	1	--	2	-1	-50,0%
Be- u. Verarbeitung von Holz	23	2,8%	19	4	21,1%	28	-5	-17,9%
Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	52	2,5%	56	-4	-7,1%	58	-6	-10,3%
Chemie, Mineralölverarbeitung	45	0,7%	50	-5	-10,0%	71	-26	-36,6%
Gummi- / Kunststoffwaren	9	2,0%	7	2	28,6%	6	3	50,0%
Glas, Keramik, Zementwaren	11	1,9%	9	2	22,2%	16	-5	-31,3%
Metall, Metallerzeugnisse	65	2,4%	57	8	14,0%	68	-3	-4,4%
Maschinenbau	48	1,7%	47	1	2,1%	58	-10	-17,2%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik	73	2,3%	68	5	7,4%	80	-7	-8,8%
davon Uhren	2	0,7%	3	-1	-33,3%	5	-3	-60,0%
Fahrzeugbau	5	1,8%	6	-1	-16,7%	10	-5	-50,0%
Möbel, Schmuck, Recycling	14	1,8%	14	0	0,0%	14	0	0,0%
Energie-/Wasserversorgung	5	0,7%	4	1	25,0%	6	-1	-16,7%
Baugewerbe	174	2,1%	141	33	23,4%	181	-7	-3,9%
Handel, Reparatur-/Autogewerbe	507	2,7%	508	-1	-0,2%	582	-75	-12,9%
davon Autohandel und -reparatur, Tankstellen	48	2,1%	50	-2	-4,0%	62	-14	-22,6%
davon Grosshandel	197	3,1%	187	10	5,3%	213	-16	-7,5%
davon Detailhandel	262	2,5%	271	-9	-3,3%	307	-45	-14,7%
Gastgewerbe	270	6,6%	277	-7	-2,5%	264	6	2,3%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	163	1,9%	160	3	1,9%	187	-24	-12,8%
Kredit-/Versicherungsgewerbe	86	1,0%	87	-1	-1,1%	105	-19	-18,1%
davon Banken	57	1,1%	60	-3	-5,0%	64	-7	-10,9%
davon Versicherungen	17	0,7%	19	-2	-10,5%	22	-5	-22,7%
Immobilien, Informatik, F & E, DL für Unternehmungen	468	3,6%	451	17	3,8%	507	-39	-7,7%
davon Immobilien	25	2,7%	28	-3	-10,7%	35	-10	-28,6%
davon Informatik	32	1,8%	33	-1	-3,0%	44	-12	-27,3%
davon F&E	11	1,1%	11	0	0,0%	11	0	0,0%
davon DL für Unternehmungen	400	4,3%	379	21	5,5%	417	-17	-4,1%
Öff. Verwaltung, Soz.versicherung	122	2,2%	129	-7	-5,4%	133	-11	-8,3%
Unterrichtswesen	55	0,9%	60	-5	-8,3%	70	-15	-21,4%
Gesundheits-/Sozialwesen	247	1,9%	266	-19	-7,1%	276	-29	-10,5%
Sonstige Dienstleistungen	117	2,7%	114	3	2,6%	110	7	6,4%
Private Haushalte	4	--	3	1	33,3%	5	-1	-20,0%
Keine Angaben, übrige	400	2,3%	407	-7	-1,7%	503	-103	-20,5%

Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen

Berufsgruppen	November '07	Anteil	Oktober '07	Veränderung		November '06	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
Total	3'043	100,0%	3'021	22	0,7%	3'413	-370	-10,8%
Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht	36	1,2%	35	1	2,9%	39	-3	-7,7%
Lebens-/Genussmittelherstellung	19	0,6%	19	0	0,0%	18	1	5,6%
Textil-/Lederherst. und -verarbeitung	7	0,2%	8	-1	-12,5%	11	-4	-36,4%
Keramik- und Glasverarbeitung	2	0,1%	3	-1	-33,3%	1	1	100,0%
Metallverarbeitung/Maschinenbau	82	2,7%	81	1	1,2%	86	-4	-4,7%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	35	1,2%	43	-8	-18,6%	53	-18	-34,0%
Holzverarbeitung, Papierherstellung und -verarbeitung	20	0,7%	20	0	0,0%	23	-3	-13,0%
Graphische Industrie	11	0,4%	13	-2	-15,4%	22	-11	-50,0%
Chemie und Kunststoffverfahren	28	0,9%	27	1	3,7%	35	-7	-20,0%
Übrige be- und verarbeitende Berufe	128	4,2%	131	-3	-2,3%	132	-4	-3,0%
Ingenieurberufe	15	0,5%	15	0	0,0%	23	-8	-34,8%
Techniker/innen	24	0,8%	22	2	9,1%	31	-7	-22,6%
Tech. Zeichner/innen und Fachkräfte	45	1,5%	41	4	9,8%	60	-15	-25,0%
Machinisten/Machinistinnen	19	0,6%	13	6	46,2%	28	-9	-32,1%
Informatik	43	1,4%	41	2	4,9%	74	-31	-41,9%
Baugewerbe	196	6,4%	156	40	25,6%	228	-32	-14,0%
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung	5	0,2%	5	0	0,0%	2	3	150,0%
Handel und Verkauf	314	10,3%	315	-1	-0,3%	385	-71	-18,4%
Werbung, Marketing, Treuhand	40	1,3%	35	5	14,3%	29	11	37,9%
Transport und Verkehr	99	3,3%	86	13	15,1%	108	-9	-8,3%
Post- und Fernmeldewesen	17	0,6%	23	-6	-26,1%	27	-10	-37,0%
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	309	10,2%	310	-1	-0,3%	284	25	8,8%
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	153	5,0%	163	-10	-6,1%	160	-7	-4,4%
Unternehmer/leitende Angestellte	227	7,5%	229	-2	-0,9%	235	-8	-3,4%
Kfm. und administrative Berufe	252	8,3%	272	-20	-7,4%	318	-66	-20,8%
Bank und Versicherungsgewerbe	11	0,4%	12	-1	-8,3%	20	-9	-45,0%
Sicherheits- und Ordnungspflege	28	0,9%	25	3	12,0%	22	6	27,3%
Rechtswesen	9	0,3%	13	-4	-30,8%	12	-3	-25,0%
Medienschaffende/verwandte Berufe	23	0,8%	20	3	15,0%	24	-1	-4,2%
Künstlerische Berufe	17	0,6%	19	-2	-10,5%	23	-6	-26,1%
Unterricht, Bildung, Seel-/Fürsorge	111	3,6%	110	1	0,9%	124	-13	-10,5%
Wissenschaften	28	0,9%	27	1	3,7%	17	11	64,7%
Gesundheitswesen	167	5,5%	162	5	3,1%	184	-17	-9,2%
Sport und Unterhaltung	6	0,2%	7	-1	-14,3%	7	-1	-14,3%
Dienstleistungsberufe	7	0,2%	4	3	75,0%	11	-4	-36,4%
Übrige Berufe	458	15,1%	462	-4	-0,9%	493	-35	-7,1%
keine Angabe	52	1,7%	54	-2	-3,7%	64	-12	-18,8%

Arbeitslose nach Altersklassen und Geschlecht

	November '07			Oktober '07	Veränderung		November '06	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Arbeitslose unter 20 Jahren	43	34	77	90	-13	-14,4%	109	-32	-29,4%
20-29 jährige	397	372	769	774	-5	-0,6%	903	-134	-14,8%
davon 20-24 jährige	190	172	362	374	-12	-3,2%	480	-118	-24,6%
davon 25-29 jährige	207	200	407	400	7	1,8%	423	-16	-3,8%
30-39 jährige	360	329	689	649	40	6,2%	775	-86	-11,1%
40-49 jährige	381	331	712	681	31	4,6%	779	-67	-8,6%
50-59 jährige	284	265	549	585	-36	-6,2%	600	-51	-8,5%
60 +	160	87	247	242	5	2,1%	247	0	0,0%

Arbeitslose und Arbeitslosenquote nach Bezirken

Bezirk	Anteil Erwerbspersonen in % (VZ-00)	November '07			Oktober '07		
		Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %	Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %
Arllesheim	53,8%	1'594	52,4%	2,1%	1'573	52,1%	2,1%
Laufen	6,7%	193	6,3%	2,1%	190	6,3%	2,1%
Liestal	21,5%	822	27,0%	2,7%	838	27,7%	2,8%
Sissach	12,2%	277	9,1%	1,6%	261	8,6%	1,5%
Waldenburg	5,8%	157	5,2%	1,9%	159	5,3%	2,0%
Ganzer Kanton	100,0%	3'043	100,0%	2,2%	3'021	100,0%	2,2%

Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion

Arbeitslose nach Funktion	November '07	Oktober '07	Veränderungen		November '06	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Selbständig Erwerbende	18	20	-2	-10,0%	16	2	12,5%
Kaderfunktion	301	296	5	1,7%	342	-41	-12,0%
Fachfunktion	1'847	1'823	24	1,3%	2'129	-282	-13,2%
Hilfsfunktion	725	702	23	3,3%	710	15	2,1%
Lehrlinge	115	141	-26	-18,4%	167	-52	-31,1%
Heimarbeit	0	0	0	--	0	0	--
Schüler, Studenten	37	39	-2	-5,1%	49	-12	-24,5%
Total	3'043	3'021	22	0,7%	3'413	-370	-10,8%

Gemeldete offene Stellen

	November '07 Total	Oktober '07 Total	Veränderung		November '06 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Gemeldete offene Stellen	184	199	-15	-7,5%	179	5	2,8%
davon Vollzeit	147	169	-22	-13,0%	156	-9	-5,8%
davon Teilzeit	37	30	7	23,3%	23	14	60,9%

RAV Vermittlungen Ende November 2007

Vermittlungen	Männer	Frauen	Total
Feste Anstellung durch RAV	27	25	52
Zwischenverdienst durch RAV			60
Total			112

Grenzgängerzahlen

	August '07 Total	Juli '07 Total	Veränderungen		August '06 Total	Veränderungen	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Grenzgänger/-innen	20'965	20'878	87	0,4%	19'507	1'458	7,5%

Quelle: Bundesamt für Migration (BFM), Zentrales Ausländerregister (ZAR). Das BFM macht hierzu die Anmerkung:
«Inklusive ca. 20% gültige Bewilligungen von nicht mehr aktiven Grenzgängern».

Langzeitarbeitslosigkeit

	November '07 Total	Oktober '07 Total	Veränderung		November '06 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Langzeitarbeitslose	452	456	-4	-0,9%	594	-142	-23,9%
davon Schweizer/-innen	301	305	-4	-1,3%	418	-117	-28,0%
davon Ausländer/-innen	151	151	0	0,0%	176	-25	-14,2%
davon Männer	250	244	6	2,5%	323	-73	-22,6%
davon Frauen	202	212	-10	-4,7%	271	-69	-25,5%
15-24 jährige	18	19	-1	-5,3%	35	-17	-48,6%
25-49 jährige	207	204	3	1,5%	277	-70	-25,3%
50 +	227	233	-6	-2,6%	282	-55	-19,5%

Individuelle Langzeitarbeitslosenanteile

Ende November 2007	Arbeitslosen Gesamtbestand	davon Langzeitarbeitslose	Anteil am jeweiligen Gesamtbestand in %
Total	3'043	452	14,9%
nach Geschlecht			
Männer	1'625	250	15,4%
Frauen	1'418	202	14,2%
nach Herkunft			
Schweizer/-innen	1'921	301	15,7%
Ausländer/-innen	1'122	151	13,5%
nach Altersklassen			
15 bis 24 jährige	439	18	4,1%
25 bis 49 jährige	1'808	207	11,4%
50 +	796	227	28,5%
nach ausgewählten Berufsgruppen			
Kaufmännische Berufe	252	39	15,5%
Informatik	43	7	16,3%
Metallindustrie u. Maschinenbau	82	12	14,6%
Gastgewerbe u. Hauswirtschaft	309	40	12,9%
Handel und Verkauf	314	37	11,8%
Baugewerbe	196	25	12,8%

Aussteuerung (provisorische Daten) *

Voraussichtlich Ausgesteuerte im September 2007	davon Ende November 2007 noch im System AVAM registriert	davon eine Stelle gefunden und deshalb im System AVAM abgemeldet
49	7	11

* Bei Ausgesteuerten handelt es sich um arbeitslose Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist und nach individueller Überprüfung durch die Arbeitslosenkasse voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Bei den verbleibenden Personen, die nicht mehr beim Arbeitsamt eingeschrieben sind, können verschiedene Situationen eingetreten sein: Wiederaufnahme einer Erwerbstätigkeit; Rückzug aus dem Arbeitsmarkt in die Nichterwerbstätigkeit oder zur Ausbildung; Fortsetzung der Stellensuche, ohne die Dienste der öffentlichen Stellenvermittlung weiter in Anspruch zu nehmen.

Offene Stellen nach gesuchtem Beruf November 2007

Berufsgruppen	Vollzeit	Teilzeit	Total
Land- Forstwirtschaft und Tierzucht	1		1
Lebens-, Genussmittelherstellung und -verarbeitung	1		1
Textil- und Lederherstellung sowie -verarbeitung			
Keramik- und Glasverarbeitung	1		1
Metallverarbeitung und Maschinebau	24	1	25
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	12		12
Holzverarbeitung, Papierherstellung u. -verarbeitung	4		4
Graphische Industrie			
Chemie- und Kunststoffverfahren	3		3
Übrige be- und verarbeitende Berufe	1	1	2
Ingenieurberufe	5		5
Techniker/innen	4		4
Technische Zeichnerberufe	3		3
Technische Fachkräfte	7		7
Maschinen/Maschinistinnen	2		2
Berufe der Informatik	2		2
Berufe des Baugewerbes	21		21
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung u. -verarbeitung			
Berufe des Handels und Verkaufs	11	3	14
Werbung Marketing, Tourismus, Treuhand	1		1
Transport und Verkehr	1	4	5
Post- und Fernmeldewesen			
Gastgewerbe und Hauswirtschaft	5	18	23
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	1	2	3
Unternehmer, Direktoren, leitende Angestellte	9		9
Kaufmännische und administrative Berufe	6	3	9
Bank- und Versicherungsgewerbe			
Sicherheits- und Ordnungspflege			
Rechtswesen			
Medienschaffende und verwandte Berufe			
Künstlerische Berufe			
Fürsorge, Erziehung, Seelsorge	3	1	4
Unterricht und Bildung			
Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften	1		1
Gesundheitswesen	4		4
Dienstleistungsberufe			
Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarer Berufstätigkeit	13	3	16
Keine Angabe			
Total	147	37	184

Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen November 2007

Altersklassen	Bestände	Zugänge	Abgänge
Total	3'043	735	708
15 – 19 Jahre	77	26	32
20 – 24 Jahre	362	128	141
25 – 29 Jahre	407	117	106
30 – 34 Jahre	360	98	74
35 – 39 Jahre	329	90	71
40 – 44 Jahre	374	81	82
45 – 49 Jahre	338	85	60
50 – 54 Jahre	282	51	60
55 – 59 Jahre	267	33	58
60 + mehr	247	26	24
Männer	1'625	423	364
15 – 19 Jahre	43	14	14
20 – 24 Jahre	190	80	81
25 – 29 Jahre	207	59	53
30 – 34 Jahre	187	57	43
35 – 39 Jahre	173	53	30
40 – 44 Jahre	204	49	39
45 – 49 Jahre	177	47	29
50 – 54 Jahre	140	26	32
55 – 59 Jahre	144	23	32
60 + mehr	160	15	11
Frauen	1'418	312	344
15 – 19 Jahre	34	12	18
20 – 24 Jahre	172	48	60
25 – 29 Jahre	200	58	53
30 – 34 Jahre	173	41	31
35 – 39 Jahre	156	37	41
40 – 44 Jahre	170	32	43
45 – 49 Jahre	161	38	31
50 – 54 Jahre	142	25	28
55 – 59 Jahre	123	10	26
60 + mehr	87	11	13

Arbeitslose nach Gemeinden November 2007

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Kanton Baselland	1'625	1'418	3'034
Bezirk Arlesheim	855	739	1'594
Aesch	78	60	138
Allschwil	108	89	197
Arlesheim	49	23	72
Biel-Benken	9	10	19
Binningen	92	87	179
Birsfelden	78	72	150
Bottmingen	32	31	63
Ettingen	31	22	53
Münchenstein	74	68	142
Muttenz	75	75	150
Oberwil	65	51	116
Pfeffingen		5	5
Reinach	111	106	217
Schönenbuch	4	4	8
Therwil	49	36	85
Bezirk Laufen	108	85	193
Blauen	4	5	9
Brislach	7	3	10
Burg im Leimental	1	1	2
Dittingen	1	1	2
Duggingen	5	5	10
Grellingen	24	7	31
Laufen	38	35	73
Liesberg	1	1	2
Nenzlingen	2	2	4
Roggenburg	1	3	4
Röschenz	5	5	10
Wahlen	6	3	9
Zwingen	13	14	27

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Bezirk Sissach	140	137	277
Anwil	2		2
Böckten	4	2	6
Buckten	5	1	6
Buus			
Diepflingen	1	1	2
Gelterkinden	26	31	57
Häfelfingen			
Hemmiken	1		1
Itingen	18	16	34
Känerkinden	3	2	5
Kilchberg			
Läufelfingen	4	5	9
Maisprach	3	5	8
Nusshof	1		1
Oltingen	1	2	3
Ormalingen	10	7	17
Rickenbach	1	1	2
Rothenfluh	2	1	3
Rümlingen		1	1
Rünenberg	4	4	8
Sissach	24	23	47
Tecknau	3	4	7
Tenniken	1	4	5
Thürnen	7	7	14
Wenslingen		2	2
Wintersingen	5	3	8
Wittinsburg	1	2	3
Zeglingen		1	1
Zunzgen	13	12	25

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Bezirk Liestal	438	384	822
Arisdorf	4	2	6
Augst	4	7	11
Bubendorf	19	23	42
Frenkendorf	53	53	106
Füllinsdorf	43	40	83
Giebenach	3	6	9
Hersberg	1	1	2
Lausen	42	33	75
Liestal	105	77	182
Lupsingen	5	7	12
Pratteln	144	129	273
Ramlinsburg	5	2	7
Seltisberg	2	3	5
Ziefen	8	1	9
Bezirk Waldenburg	84	73	157
Arboldswil	2	1	3
Bennwil	2	1	3
Bretzwil	3	1	4
Diegten	8	2	10
Eptingen	1	2	3
Hölstein	8	13	21
Lampenberg	1	1	2
Langenbruck	12	6	18
Lauwil	2		2
Liedertswil	1		1
Niederdorf	7	15	22
Oberdorf	21	10	31
Reigoldswil	5	8	13
Titterten		1	1
Waldenburg	11	12	23

Erläuterungen

Registrierte Arbeitslose	Personen, welche bei einem Arbeitsamt gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist es unerheblich, ob diese Personen Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht. Ganzarbeitslose suchen eine Vollzeitstelle, teilweise Arbeitslose eine Teilzeitstelle.
Registrierte Stellensuchende	Alle arbeitslosen und nicht arbeitslosen Personen, welche beim Arbeitsamt gemeldet sind und eine Stelle suchen.
Registrierte nicht arbeitslose Stellensuchende	Personen, die bei einem Arbeitsamt registriert, jedoch im Unterschied zu den arbeitslosen Personen entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen. Die registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen. Als Kategorien der registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie übrige ausgewiesen.
Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (vB)	Von der Arbeitslosenversicherung finanzierte Programme mit dem Zweck, die berufliche Eingliederung bzw. Wiedereingliederung der Versicherten zu erleichtern. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre beruflichen Qualifikationen zu erhalten und neue Fähigkeiten zu fördern. Die vorübergehende Beschäftigung kann auch im Rahmen von Berufspraktika in Unternehmen und in der Verwaltung oder in Motivationssemestern für Schulabgänger erfolgen.
Umschulung / Weiterbildung	Umschulungs- und Weiterbildungsmassnahmen (Kurse) bezwecken die rasche und wesentliche Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit der versicherten Person auf dem Arbeitsmarkt. Die Massnahme kann auch als Ausbildungspraktikum bei einer Unternehmung oder im Rahmen einer Übungsfirma erfolgen.
Zwischenverdienst	Als Zwischenverdienst gilt jedes Einkommen aus selbstständiger oder unselbständiger Erwerbstätigkeit, das ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung zur Vermeidung oder Verringerung der Arbeitslosigkeit in der Bezugsperiode erzielt.
übrige nicht arbeitslose Stellensuchende	Zu dieser Gruppe gehören Personen mit Einarbeitungszuschüssen, mit Pendler- und Wohnaufenthalterbeiträgen, mit Leistungen zur Förderung der selbständigen Erwerbstätigkeit sowie Personen, die wegen Krankheit, Militärdienst oder aus anderen Gründen (z.B. Kündigungsfrist) nicht sofort vermittelbar sind.
Zu- und Abgänge	Die Zugänge umfassen all jene Personen, die sich im Berichtsmonat neu zur Vermittlung melden, ungeachtet dessen, ob es sich um arbeitslose oder nicht arbeitslose Stellensuchende handelt. Die Zahl der Abgänge beinhaltet jene Personen, die sich im Berichtsmonat von der öffentlichen Vermittlung zurückgezogen haben. Mutationen von arbeitslosen in nicht arbeitslose Stellensuchende werden dagegen nicht als Abgänge publiziert. Aus diesen erhebungstechnischen Gründen ist die Veränderung der Bestände von einem Monat zum anderen nicht identisch mit der Differenz zwischen Zu- und Abgängen.
Arbeitslosenquote	Anzahl arbeitslose Personen am Stichtag im Verhältnis zur aktiven Bevölkerung im Kanton (Total: 138'898 Personen) gemäss Eidg. Volkszählung 2000.
Langzeitarbeitslose	Personen, die seit über einem Jahr arbeitslos sind.
Gemeldete offene Stellen	Die offenen Stellen werden den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV), welche die entsprechenden Register bewirtschaften, freiwillig gemeldet. Ohne ausdrücklichen Wunsch auf Verlängerung, bleiben diese Stellen maximal 2 Monate lang im System.
Ausgesteuerte	Bei den Ausgesteuerten handelt es sich um Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche (neue Rahmenfrist) gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Personen, die sich weiter beim zuständigen RAV zur Vermittlung melden, bleiben auch weiter von der Arbeitslosenstatistik erfasst. Aus Gründen, die im Zusammenhang mit den Auszahlungen der Arbeitslosenkassen stehen, sind die Daten erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.

